

Schnepfenthaler Suite



Worum es geht

1989, ein Jahr vor seinem tödlichen Autounfall, realisierte Gerhard Altenbourg in Zusammenarbeit mit der Berliner Galerie Brusberg seine »Schnepfenthaler Suite«, die 100 zwischen 1985 und 1988 entstandene Kaltnadelradierungen umfasst, untergebracht in einem schwarzen Pappkoffer mit Metallbeschlägen und -verschlüssen. In ihr setzte sich der Künstler mit seiner Geburtsstadt Schnepfenthal in Thüringen auseinander, so dass die Folge gewissermaßen zum Ausgangspunkt und zum Abschluss seines Lebens und damit zu seiner umfangreichsten und nachdrücklichsten Arbeit wurde. Sie ist nicht nur eine Zusammenfassung seines technischen Vermögens, sondern zugleich auch eine künstlerische Reflexion von Gelebtem und Gelesenem des Malers, Graphikers und Lyrikers Altenbourg.

Titel	Schnepfenthaler Suite
Inventarnummer	A 1990/DKM,Gr. 1570
Medium	<u>Mappenwerk</u>
Personen	<u>Gerhard Altenbourg</u> (Künstler / Künstlerin): * 22. Nov. 1926 Schnepfenthal-Rödichen – † 30. Dez. 1989 Meißen
Datierung	1985-1988
Technik	Radierung
Material	Papier
Maße	Höhe: 54,00cm(Blatt) / Breite: 39,00cm(Blatt)
Urheberrecht	Stiftung Gerhard Altenbourg, Altenbourg/ VG Bild-Kunst, Bonn 2017
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Mappenwerke Originalgraphik</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 1990 Land Baden-Württemberg

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite